

Wer will das Deutsche Kaiserreich zurück ? Wem gebührt die Krone ?





Eduard Meßmer, 06.06.2023, info@solidarnosch.de

Es gibt zahlreiche Menschen, die sich im doppelten Wortsinne Gedanken um die Verfassung unseres Landes machen. Darunter auch einige, die "*unseren Kaiser Wilhelm wieder ham wolln*".

Die Zeit der Monarchien hat der **Geist der Aufklärung** unwiederbringlich abgelöst. + Der Geist der Aufklärung hatte die **Befreiung des Menschen** zum Ziel ("res publica"). Die Zeit der immer noch global agierenden "aristokratischen Blutlinien" geht zu Ende.

Der Zeitgeist ist jedoch mit dem **Aberglauben an die Rationalität** wieder in eine neue Sackgasse lanciert worden, die in ein mechanistisches Menschenbild mündete. Dieses Paradigma mündete wiederum in dem allgemeinen **Irrglauben, sich die Natur untertan zu machen, sich von der Natur abtrennen zu wollen** und die Natur "von HomoSapiens Gnaden" vollständig und autokratisch beherrschen zu können. Das hat dann zwangsläufig die **Spaltung von Mensch und Natur** nach sich gezogen. Den **Angriffskrieg gegen die umgebende Natur** kann der Mensch nicht gewinnen, genauso wenig wie die Ukraine gegen Russland gewinnen kann. Ein Sieg der Ukraine darf es nicht geben, weil dieser **Pyrrhussieg** nicht nur teuer erkaufte wäre, sondern mit hoher Wahrscheinlichkeit den Untergang von Eurasien besiegelt, gleichbedeutend mit einem **metaphorischen Untergang des Ganzen**. Das Ganze funktionierte bis dahin wie die Natur, austariert in dynamischen Pendelschwüngen aus einem gemeinsamen Punkt heraus.

Die Welt ist viel **mehr als ein Zusammenwirken getrennter Teile** und Instrumente. Sie bildet in diesem Zusammenwirken oder **Konzert** ein einziges, nicht zerlegbares Ganzes oder Orchester, eine fortwährende Differenzierung des Einen im Mehrklang. Die Welt ist uns aus einer gewissen geistigen Distanz heraus als großes und rundes **Gedicht** oder als Konzert erkennbar, aber auch mit gleicher Struktur beim genauer Hinschauen. Dieses Gedicht lässt sich nicht ergründen, indem man die Verse, Wörter und die Buchstaben isoliert. Im Gegenteil, es verliert dadurch seine **Botschaft, seine Seele** ! Hintergründe und Gesetzmäßigkeiten zu erkennen ist das eine, aber diese **Gesetzmäßigkeiten im Zusammenhang und in ihren Wechselbeziehungen zu verstehen**, ist das Entscheidende. Das Zusammenspiel von Flora und Fauna funktioniert in einem äußerst komplexen und feinsinnigen Zusammenspiel von ganz alleine. Die **Rationalität von Zauberlehrlingen**, die vor lauter Bäumen den Wald nicht mehr erkennen, funktioniert nur kurzfristig, letztlich überhaupt nicht. **Das Leben beginnt mit Gemeinsamkeit und entwickelt sich im Zusammenhang**. Erst mit dem ganzheitlichen Erfassen der Buchstaben, Verse und dem Versmaß, erschließt sich der SINN dieses großen Welt-Gedichts.

Der Souverän kann ein  Monarch  werden, aber nur im **gemeinsamen Miteinander**. Diese Sorte "Monarch" sorgt dafür, dass sich jeder Mensch entfalten kann, mit dem, was ein Mensch von der Sekunde seiner Geburt an in die Welt bringt. Diesem "Kaiserreich" könnte ich zustimmen.